

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVII.

Den 24. April 1784.

Auf die Wiedergenesung  
Sr. Durchl. unser<sup>s</sup> theuersten Kurfürstens.

**Z**wo Millionen baten für Sein Leben,  
Und Er — der Menschenleben mißt —  
Sprach: Ja, ich will Ihn euch noch lange geben,  
Weil Er das Glück der Menschheit ist.

## I. Aus Budissin.

An der Mitwoche hielt der Herr Katechet Hommel aus Kamenz eine Gastpredigt in der Katechismuskirche allhier, und auf nächste Mitwoche thut sie Herr Pastor Kliembt aus Leopoldshain.

Am 16. d. war die gewöhnliche Schulkonferenz, in Gegenwart des Herrn regierenden Bürgermeisters Richter, Hrn. Stadtsynd. D. Struve, Hn. Prät. Zentsch, Hrn. Kammersekr. u. Senat. Clauswitz, u. Hn. Protonot. Hering. Dabey wurden 1) von dem Collegio Scholastico zwey Scholaren erwählt, die der ausgesetzten Prämien würdig schienen, nämlich: Christoph Friedrich Krost aus Bauzen, u. Christian Gottlieb Köthe aus Königsbrück. 2) Wurden die

eingeegebenen Censuren aller Klassen durchgegangen. 3) Begaben sich die Herren Schuldeputirten nebst den Lehrern in die Klassen, woben gedachter Herr Bürgermeister das Wort führten, und in der ersten Klasse den beiden Schülern die Prämien eigenhändig zu übergeben beliebten. Den Montag drauf und folgende Tage wurde das Schuleramen gehalten.

## Todesfall.

Am 21. d. als an letztverwichener Mitwoche entschlief früh nach 9 Uhr, an einer Auszehrung, Herr D. Carl August Janus, berühmter Juris Practicus allhier, in einem Alter von 41 Jahren 1 Monat und 11 Tagen; von dessen Lebenslaufe und Beerdigung wir nächstens mehreres nachholen werden.

R

II. Aus